

(Anrede via Datenbank)

der neue LehrCare-Newsletter ist da. Wir hoffen, dass er Ihnen auch diesmal gefällt.

Eine unterhaltsame Lektüre wünscht

Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Mach mit – Ausgewählte Wettbewerbe im Überblick
2. Die Ganztagschule – das Gelbe vom Ei?
3. Geringes Selbstbewusstsein bei Lehrern?
4. Sitzplatzgarantie in Schulbussen
5. Keine Kopfnote mehr in NRW – oder doch?
6. Möchten Sie Tierschutzlehrer/in werden?
7. Musiklehrer/in dringend gesucht!

1. MACH MIT – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE IM ÜBERBLICK

1.1. Die spanische Botschaft in Deutschland und der Schulbuchverlag Cornelsen veranstalten gemeinsam einen Spanisch-Wettbewerb unter dem Titel „Espanol-movil“.

Mehr dazu: <http://www.educacion.es/exterior/al/al/downloads/wettbewerb.shtml>

1.2. „Begegnung mit Osteuropa“ heißt der internationale Schülerwettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen - diesmal zum Thema „Europa - das sind wir!“

Mehr dazu:

http://www.schuelerwettbewerb.eu/unsereWettbewerbe/nachrichten/Neuer_Schuelerwettbewerb_2011/index.php

1.3. Einen Schülerwettbewerb in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik für Schüler in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie an deutschen Auslandsschulen in Europa veranstaltet die Siemens-Stiftung.

Mehr dazu: <http://www.siemens-stiftung.org/de/bildung-soziales/technisch-naturwissenschaftliche-bildung/schule/schuelerwettbewerb.html>

2. DIE GANZTAGSSCHULE – DAS GELBE VOM EI?

Die Ganztagschule wurde nach dem „PISA-Schock“ populär, weil Länder mit Ganztagschulsystem dabei gute und beste Ergebnisse erreichten. 2003 startete die damalige rot-grüne Bundesregierung das Programm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB). Auch deutsche Schüler sollten schrittweise in Ganztagschulen lernen. Befürworter loben die Schule als Lebensort; die Möglichkeit, neue Unterrichtsformen auszuprobieren; bessere Fördermöglichkeiten für schwächere Schüler und die Betonung des sozialen Lernens. Doch es gibt auch Gegenstimmen. Nicht nur, dass Eltern auch das Recht haben wollen, ihre Kinder nachmittags bei sich zu haben; vor allem auch für ältere Schüler ist es wenig attraktiv, sich den ganzen Tag nur noch in der Schule aufzuhalten und kaum noch über selbstbestimmte Freizeit in Familie, Nachbarschaft und Vereinen zu verfügen. Auch wenn viele Eltern sicher ruhiger ihrer Arbeit nachgehen, wenn sie ihre Sprösslinge „von morgens bis abends“ betreut wissen, dürfen Ganztagschulen nicht zu „Teilzeit-Internaten“ werden, meint das LehrCare-Team.

(nach: „... im Sinne der Erfinderin?“ – IN: Erziehung und Wissenschaft, Nr. 10/2010, S. 12 ff)

3. GERINGES SELBSTBEWUSSTSEIN BEI LEHRERN?

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) führte eine Onlinebefragung zu Arbeitsbedingungen, beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, Einstellungen und Haltungen von Lehrern durch. Erste Ergebnisse sind nun unter dem Titel „Helden des Alltags“ veröffentlicht worden. Die GEW-Zeitschrift „Erziehung und Wissenschaft“ stellt Einzelaspekte vor. Zum Beispiel diesen: Mehr als 80 Prozent der Lehrer sind der Meinung, dass sie ein vergleichsweise schlechtes Ansehen in der Bevölkerung haben. Es stellt sich die Frage, woher diese negative Selbstwahrnehmung rührt. Marianne Demmer, Leiterin des GEW-Organisationsbereichs Schule, vermutet die kritische Berichterstattung in den Medien als einen Grund. Welche Meinung haben Sie dazu, fragt das LehrCare-Team. Schreiben Sie an info@leehcare.de.

(nach: „Mehr Selbstbewusstsein“ – IN: Erziehung und Wissenschaft, 7-8/2010, S. 31)

4. SITZPLATZGARANTIE IN SCHULBUSSEN

Der Berufsverband der Kinder – und Jugendärzte fordert eine „Sitzplatzgarantie“ in Schulbussen. Stehende Kinder, so heißt es, seien bei Unfällen besonders in Mitleidenschaft gezogen. Dem müsse vorgebeugt werden. Laut der „Initiative Sicherer Schulbus“ ist das Risiko, in einem Schulbus zu verunglücken, in den USA viermal geringer als in Deutschland. Dort gebe es sogar eine „Sitzpflicht“ und in verschiedenen Bundesstaaten auch eine Anschnallpflicht. Eine Sitz- und Anschnallpflicht sowie eine pädagogische Busbegleitung könnten die Gefahr, sich bei einem Verkehrsunfall schwerwiegende Verletzungen zuzuziehen, erheblich senken, meint der Ärzteverband.

Mehr dazu: <http://bildungsklick.de/a/75734/aerzte-fordern-sitzplatzgarantie-in-schulbussen>

5. KEINE KOPFNOTEN MEHR IN NRW – ODER DOCH?

Die rot-grüne Minderheitsregierung in Nordrhein-Westfalen hatte sich als eines ihrer politischen Vorhaben rasche Änderungen am Schulgesetz auf die Fahnen geschrieben, darunter die Abschaffung der erst vor wenigen Jahren eingeführten „Kopfnoten“. Eltern- und Lehrerverbände warnen jedoch vor Schnellschüssen. Zwar begrüßt die Mehrheit die Abschaffung der Verhaltensbeurteilung in Form einer Note, doch geht es manchen dabei eben nur um die Benotung. Das Sozialverhalten sei für viele Firmen heutzutage wichtiger als die Leistungen auf fachlichem Gebiet, sagte Andreas Oehme vom Westdeutschen Handwerkskammertag und auch Dorothea Schäfer von der GEW findet Rückmeldungen an Schüler über ihr Arbeits- und Sozialverhalten wichtig. Statt Noten wünscht man sich Worturteile im Rahmen eines allgemeinen Kriterienkatalogs.

Mehr dazu: http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/politik/inland/1436613_Schulreform_bleibt_stecken_Aus_fuer_Kopf_noten_verzoegert_sich.html

6. MÖCHTEN SIE TIERSCHUTZLEHRER/IN WERDEN?

Der „Arbeitskreis deutscher TierschutzlehrerInnen“ macht es möglich: Wer Interesse hat, kann sich zum/r Tierschutzlehrer/in ausbilden lassen. Die Ausbildung erfolgt in Graz (Österreich) und wird dort von der diplomierten Pädagogin Charlotte Probst organisiert und durchgeführt. Die bekannte Schauspielerin Barbara Rütting gehört zu den Förderern dieses Projekts. Ziel ist es, den Heranwachsenden grundlegende Werte des Miteinanders zu vermitteln und dabei alle Lebewesen einzuschließen. Das Seminar führt in die Tierschutzarbeit ein, liefert Hintergrundinformationen zu komplexen Themen und gibt didaktische und methodische Tipps für die Umsetzung im Unterricht. Eine tolle Idee, findet das LehrCare-Team.

Mehr dazu: <http://www.tierschutz-im-unterricht.de>

PS: Wollen Sie eine/n ausgebildete/n Tierschutzlehrer/in an Ihre Schule einladen, schauen Sie hier: <http://www.tierschutz-im-unterricht.de/index.php?page=1085>

7. MUSIKLEHRER/IN DRINGEND GESUCHT!

Mögen Sie die Kleinstadtidylle in der Nähe einer Großstadt? Sind Sie Musiklehrer/in und arbeiten derzeit in Teilzeit; im nördlichen Berlin bzw. im Umland? Dann wäre diese Stellenausschreibung vielleicht interessant für Sie: Ein Gymnasium in Glienicke sucht über uns noch dringend eine/n Musiklehrer/in. Eine abgeschlossene Lehrerausbildung ist allerdings die Mindestvoraussetzung. Vielleicht haben Sie selbst Interesse oder Sie kennen jemanden, der/die Interesse haben könnte? Bei einer erfolgreichen Vermittlung infolge Ihres Hinweises belohnen wir Ihr Engagement mit einem Büchergutschein in Höhe von 100,- Euro.

Mehr dazu: <http://www.lehrcare.de/pdf/180.pdf>

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, wenn Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.